

Statistisches Landesamt
Nordrhein-Westfalen
63 630 - Tsch/Ra.

Düsseldorf, den 10. Dezember 1951
Heinrichstr. 57
Tel. 660 21/23

Haushaltsrechnungen nordrhein-westfälischer
Arbeitnehmerhaushaltungen

Betr.: Einnahmen und Ausgaben sowie verbrauchte Mengen in vierköpfigen Arbeitnehmerfamilien mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen DM 250 und DM 400 im 3. Quartal 1951.

Die Untersuchungen über die Einnahmen und Ausgaben in vierköpfigen Arbeiter- und Angestelltenhaushaltungen werden seit Juli dieses Jahres mit der Änderung fortgesetzt, dass nicht mehr Familien mit Verbrauchsausgaben in Höhe von DM 200 bis DM 350 ausgewählt wurden, sondern entsprechend der in den letzten Monaten erfolgten Lohn- und Gehaltsaufbesserungen solche mit monatlichen Ausgabensummen von DM 250 bis DM 400.

Die durchschnittlichen monatlichen Brutto-Einnahmen lagen im 3. Quartal bei DM 424. Der im Gesamteinkommen enthaltene Brutto-Arbeitsverdienst des Haushaltungsvorstandes hat sich im Verlaufe der 3 Monate des Vierteljahres geringfügig erhöht. Die geringen Einkünfte der Haushaltungen durch Mittätigkeit der Ehefrauen schwankten nur unwesentlich, während sich die Anteile der Einnahmen mitverdienender Kinder (Lehrlinge usw.) fast verdoppelten. Zu diesen Verdiensten traten noch Einkünfte aus Vermietung, Bewirtschaftung von Kleingärten und Kleinviehhaltung, aus öffentlichen Unterstützungen sowie aus sonstigen Quellen in Höhe von durchschnittlich DM 27 monatlich. Nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben hatten die Familien ein durchschnittliches monatliches Netto-Einkommen von DM 374.

Die Verbrauchsausgaben insgesamt betrugen DM 360: Sie erhöhten sich von DM 347 im Monat Juli auf DM 366 im September. Die Ausgaben für Nahrungsmittel stiegen dabei um rd. DM 11, von denen DM 5 auf tierische Nahrungsmittel und rd. DM 6 auf pflanzliche entfielen. Mengemässig wurden einzelne Nahrungsmittel wie Milch und Eier von Monat zu Monat weniger, dagegen Käse, Fisch, Nahrungsmittel, Kartoffeln und Obst in ansteigendem Umfang verbraucht. Ein schwankender Konsum liess sich bei Butter, Margarine, pflanzlichen und tierischen Fetten, Brot und Backwaren, Fleisch und Fleischwaren, Gemüse und Zucker beobachten.

Die Aufwendungen für Genußmittel betrugen durchschnittlich DM 24 (7 vH), für Miete DM 30 (9 vH), für Heizung und Beleuchtung DM 16 (4,5 vH) und für Reinigung und Körperpflege DM 15 (4 vH). Die Ausgaben blieben in den einzelnen Monaten des Berichtszeitraumes konstant. Der Betrag des Budgetpostens Bekleidung unterlag dagegen gewissen Schwankungen. Im Monat Juli wies er mit DM 53 (15 vH) den höchsten Stand auf. Witterungsverhältnisse sowie Anschaffungen für Ferienreisen dürften die Ursache sein. Beachtliche Steigerungen erfuhren die Ausgaben für Hausrat. Während im Juli **nur** DM 10 (3 vH) hierfür von den Familien aufgewendet wurden, betrugen die Ausgaben für diesen Posten im September DM 25. Sie betrugen 7 vH der Kosten der Gesamtlebenshaltung. Diese Steigerung in den Monaten August und September wurde vor allem durch Neuanschaffungen von Möbeln, Öfen und Herden verursacht. Auch die Ausgaben für Verkehr erhöhten sich. Da Tarifierhöhungen im Berichtszeitraum nur in beschränktem Umfang vorlagen, erklärt sich das Anwachsen dieser Ausgaben durch während der Ferienmonate erhöhte Aufwendungen.

1)

Durchschnittliche monatliche Einnahmen 4-köpfiger Arbeitnehmerhaushaltungen
in Nordrhein-Westfalen

Art der Einnahmen	1951							
	3. Vierteljahr		Juli		August		September	
	DM	vH ²⁾	DM	vH ²⁾	DM	vH ²⁾	DM	vH ²⁾
<u>BRUTTOARBEITSEINKOMMEN</u>								
Haushaltungsvorstand								
aus Hauptberuf	376,86	88,9	363,51	96,4	396,51	87,7	370,56	88,6
aus Nebenerwerb	2,61	0,6	4,45	1,1	1,49	0,3	1,91	0,5
Ehefrau	6,12	1,4	6,36	1,6	4,02	0,9	7,99	1,8
Kinder	11,16	2,6	6,76	1,7	11,81	2,6	14,91	3,6
Sonstige Haushalts-								
mitglieder	0,80	0,2	0,55	0,1	1,84	0,4	-	-
Zusammen	397,55	93,7	381,63	94,9	415,67	91,9	395,37	94,5
<u>SONSTIGE EINKÜHMEN</u> (<u>BRUTTO</u>)								
aus Vermietung	1,60	0,4	2,88	0,7	0,87	0,2	1,06	0,3
aus Garten u. Kleinvieh-								
haltung	5,17	1,2	4,76	1,2	7,58	1,7	3,17	0,8
aus öffentl. Unterstützg.	1,56	0,4	2,24	0,5	2,13	0,5	0,32	0,1
aus priv. Unterstützungen	7,58	1,8	7,07	1,8	9,64	2,2	6,01	1,4
aus sonst. Quellen 3)	10,65	2,5	3,67	0,9	16,01	3,5	12,26	2,9
Zusammen	26,56	6,3	20,62	5,1	36,23	8,1	22,82	5,5
BRUTTOEINKÜHMEN insges.	424,11	100,0	402,25	100,0	451,90	100,0	418,19	100,0
<u>ABZÜGE</u>								
Lohn- u. Einkommenst. 4)	11,56	2,8	10,76	2,7	11,90	2,7	11,94	2,9
Sonstige Steuern 5)	2,32	0,6	2,23	0,6	2,43	0,5	2,30	0,6
Beiträge zur Sozial-								
versicherung	36,63	8,6	34,00	8,5	38,97	8,6	36,90	8,8
Zusammen	50,51	12,0	46,99	11,8	53,30	11,8	51,14	12,3
NETTOEINKÜHMEN insges.	373,60	88,0	355,26	88,2	398,60	88,2	367,05	87,7
Zahl der Haushaltungen								
je Monat	59		55		60		62	

- 1) Arbeiter- und Angestelltenhaushaltungen mit monatl. Verbrauchsausgaben von DM 250 bis DM 400. - 2) Anteile an Bruttoeinkünften insgesamt. - 3) Renten und Pensionen, Arbeitslosenunterstützung, Zinsen, Spielgewinne u.a. - 4) einschl. Kirchensteuer. - 5) Notopfer Berlin, Grundsteuer, Hundesteuer u.a. -

Durchschnittliche monatliche Ausgaben 4-köpfiger Arbeitnehmerhaushaltungen
in Nordrhein-Westfalen

Art der Ausgaben	1951							
	3. Vierteljahr		Juli		Aug.		Sept.	
	DM	vH ¹⁾	DM	vH ¹⁾	DM	vH ¹⁾	DM	vH ¹⁾
<u>NAHRUNGSMITTEL</u>								
Tierische Nahrungsmittel								
Milch	13,51	3,9	13,51	4,0	13,31	3,9	13,70	3,9
Butter	7,09	2,1	6,56	2,0	7,65	2,2	7,08	2,0
Margarine	9,36	2,6	9,14	2,6	9,11	2,6	9,82	2,7
Käse	4,56	1,3	4,29	1,4	4,56	1,4	4,78	1,2
Eier	7,82	2,2	8,32	2,4	8,33	2,4	6,82	1,9
Tierische Fette (ohne Butter u. Margarine)	2,07	0,6	2,31	0,8	1,79	0,5	2,09	0,6
Fleisch u. Fleischwaren	35,27	9,9	34,03	9,9	33,30	9,5	38,52	10,4
Fische	2,22	0,7	1,66	0,5	2,46	0,6	2,53	0,7
zusammen	81,90	23,3	79,82	23,6	80,51	23,1	85,34	23,4
Pflanzliche Nahrungsmittel								
Brot u. Backwaren	23,75	6,8	24,00	7,1	23,06	6,5	24,21	6,8
Nährmittel	7,89	2,3	7,63	2,4	7,55	2,1	8,50	2,3
Öle u. pflanzl. Fette	3,36	0,9	3,02	0,9	3,65	1,0	3,41	0,9
Kartoffeln	7,91	2,3	6,18	1,9	6,89	2,0	10,65	3,0
Gemüse (frisch u. Kons.)	9,83	2,8	10,78	3,2	10,35	2,9	8,36	2,3
Obst, Samenfrüchte u. Kons.	13,05	3,8	12,89	3,8	11,29	3,2	14,98	4,2
Zucker, Schokolade u. a. Süß.	11,91	3,4	11,77	3,8	12,65	3,5	11,32	3,1
zusammen	77,70	22,3	76,27	23,1	75,44	21,2	81,43	22,6
Sonstige Nahrungsmittel ²⁾	2,07	0,7	1,75	0,5	2,18	0,7	2,28	0,7
Fertige Mahlzeiten	1,07	0,3	0,90	0,2	1,00	0,3	1,30	0,4
Nahrungsmittel insgesamt	162,74	46,6	158,74	47,4	159,13	45,3	170,35	47,1
<u>GENUSSMITTEL</u>								
Bohnenkaffee u. echter Tee	5,10	1,5	4,69	1,4	5,40	1,5	5,22	1,5
Getränke u. kl. Wirtshausausg.	7,74	2,2	8,11	2,4	7,72	2,2	7,41	2,0
Tabak u. Tabakfabrikate	11,11	3,2	11,12	3,3	11,19	3,3	11,01	3,2
insgesamt	23,95	6,9	23,92	7,1	24,31	7,0	23,64	6,7
Nahrungs- u. Genußmittel ins.	186,69	53,5	182,66	54,5	183,44	52,3	193,99	53,8
<u>WOHNUNG</u>								
Miete (netto) ³⁾	29,23	8,8	29,27	9,4	29,15	8,5	29,42	8,5
Wohnungsreparaturen	1,06	0,3	1,02	0,3	1,01	0,3	1,00	0,3
insgesamt	30,29	9,1	30,29	9,7	30,16	8,8	30,42	8,8
<u>HEIZUNG u. BELEUCHTUNG</u>	15,79	4,5	17,06	5,0	13,63	3,8	16,69	4,7
<u>BEKLEIDUNG</u>	45,96	12,9	53,28	15,0	41,33	11,7	43,26	12,1
<u>REINIGUNG u. KÖRPERPFLEGE</u>								
Reinigen v. Wohnung, Einrichtung u. Kleidung	6,68	1,9	6,73	1,9	7,07	2,0	6,25	1,7
Körper- u. Gesundheitspfl.	8,34	2,4	8,31	2,4	7,91	2,3	8,81	2,5
insgesamt	15,02	4,3	15,04	4,3	14,98	4,3	15,06	4,2
<u>BILDUNG u. UNTERHALTUNG</u>								
Bildung u. Unterhaltung	18,35	5,2	16,69	4,8	22,90	6,5	15,45	4,1
Vereins- u. Verbandsbeitr.	2,73	0,8	2,33	0,7	2,70	0,8	3,16	0,9
Gebühren ⁴⁾	2,63	0,7	2,20	0,6	3,31	0,9	2,37	0,7
insgesamt	23,71	6,7	21,22	6,1	28,91	8,2	20,98	5,7
<u>HAUSRAT</u>	19,52	5,5	10,11	2,8	23,42	6,7	25,03	6,9
<u>VERKEHR</u>	12,70	3,5	8,68	2,6	14,94	4,2	13,48	3,8
<u>GESAMTLEBENSHALTUNG</u>	349,68	100,0	338,34	100,0	350,81	100,0	358,91	100,0
<u>SONSTIGE AUSGABEN</u> ⁵⁾	8,45	.	9,08	.	8,81	.	7,45	.
<u>VERBRAUCHSAUSGABEN</u> insges. ⁶⁾	358,13	.	347,42	.	359,62	.	366,36	.
Zahl d. Haushaltungen je Monat	59		55		60		62	

- 1) vH der Gesamtlebenshaltung. - 2) Gewürze, Kaffeeersatz, Süßstoff, Gelantine u. a. -
3) Nettomiete: Gezahlte Miete an Vermieter, vermindert um Einnahmen aus Untervermietung. - 4) Post-, Telegraf-, Fernsprech-, Rundfunk- u. a. Gebühren. - 5) Ausgaben für Garten- u. Kleinviehhaltung, Geschenke, Lohn f. Dienstpersonal, Spieleinsätze, Verluste u. a. -
6) ohne private und gesetzliche Versicherungen und Steuern. -

Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln
in 4-köpfigen Arbeitnehmerhaushaltungen
in Nordrhein-Westfalen

Nahrungsmittel	Mengen- einheit	1951			
		3.Viertelj.	Juli	Aug.	Sept.
Vollmilch	l	30,732	31,677	30,617	29,901
Entrahmte Frischmilch	l	0,794	1,343	0,704	0,334
Kondensmilch	kg	0,649	0,584	0,651	0,614
Butter	kg	1,149	1,050	1,246	1,151
Margarine	kg	4,030	3,986	3,919	4,185
Käse	kg	1,430	1,380	1,443	1,465
Eier	Stck.	32	38	33	26
Eipulver	kg	0,005	-	0,004	0,012
Tierische Fette (ohne Butter u. Margarine)	kg	0,594	0,664	0,527	0,591
Fleisch und Fleischwaren	kg	8,038	7,901	7,772	8,454
Fische	kg	1,488	0,932	1,622	1,708
Brot u. Backwaren	kg	30,525	30,762	29,680	31,132
Nährmittel	kg	6,040	5,860	6,499	6,910
Öle u. pflanzl. Fette	kg	1,070	0,872	1,212	1,127
Kartoffeln	kg	51,429	34,825	43,775	75,688
Gemüse (frisch u. Konserven)	kg	16,983	17,380	18,058	15,513
Obst, Samenfrüchte u. Kons.	kg	20,750	16,032	19,945	25,822
Zucker	kg	6,018	5,782	6,276	5,996
Schokolade u. andere Süßigkeiten	kg	0,948	0,994	1,022	0,829

